



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Finanzen und
Liegenschaften

GZ: (GB 2) 20.5

Datum: 4. NOV. 2016

Beschlusskontrolle zu V0815/15 (Sitzungsnummer: SR/026/2016)

Durchfinanzierung der Gesamtinvestition Nanoelektronikzentrum Dresden in der NanoelektronikZentrum-Dresden GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„ 1. Der Stadtrat beschließt die Durchfinanzierung der Gesamtinvestition Nanoelektronikzentrum Dresden in der NanoelektronikZentrumDresden GmbH (Häuser 1 und 3) in Höhe von 4.814 TEuro (netto) sofern die Einbeziehung von Fördermitteln durch den Fördermittelgeber in Höhe von 2.407 TEuro in Form eines Förderbescheides bestätigt wird.

2. Der Stadtrat beschließt der NanoelektronikZentrumDresden GmbH eine Zwischenfinanzierung in Höhe von bis zu 2.407 TEuro für den Zeitraum bis zur Bereitstellung der Fördermittel (voraussichtlich Anfang 2018) in selbiger Höhe zur Verfügung zu stellen. Eine Ausreichung der Mittel erfolgt erst nach Vorliegen eines verbindlichen Förderbescheides des Fördermittelgebers (in 2016 erwartet) als Sicherheit. Die Zwischenfinanzierung ist ab dem Zeitpunkt der Inanspruchnahme mit 3,5 Prozent pro Jahr zu verzinsen. Die Zinszahlungen werden bis 2020 gestundet. Danach ist eine Tilgungsvereinbarung über die gestundeten Beträge zu schließen.

3. Der Stadtrat beschließt zur Umsetzung des Beschlusspunktes 1 eine außerplanmäßige Kapitaleinlage von bis zu 2.407 TEuro an die NanoelektronikZentrumDresden GmbH. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsposition Projekt GI.05612/0401 Promenadenring. Die aus dem Projekt entnommenen Haushaltsmittel werden dem Projekt mit Haushaltsplanung 2017/2018 in gleicher Höhe wieder zur Verfügung gestellt.

4. Die derzeit noch im Vermögen der NanoelektronikZentrumDresden GmbH befindlichen Häuser 5 und 7 sind zu verkaufen. Aus dem Verkaufserlös werden 1.060 TEuro zur Löschung der Buchgrundschulden bei der Commerzbank AG im Rahmen einer gleichlautenden Sondertilgung verwendet. Der darüber hinaus gehende Betrag ist zur Finanzierung der Gesamtinvestitionsaufwendungen beziehungsweise zur Reduzierung der Kapitaleinlage der Landeshauptstadt Dresden unter Beschlusspunkt 3 zu verwenden.

5. Der Stadtrat beschließt zur Umsetzung des Beschlusspunktes 1 alle bisher gewährten Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2.819 TEuro und die damit verbundenen gestundeten Zinsen (476 TEuro zum 31. Dezember 2015 zuzüglich weiter auflaufender Zinsen) der Landeshauptstadt Dresden an die NanoelektronikZentrum-Dresden GmbH in eine Kapitaleinlage umzuwandeln.

6. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister die erforderlichen Maßnahmen in der Gesellschafterversammlung der NanoelektronikZentrumDresden GmbH umzusetzen.


7. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister darauf hinzuwirken, einen gemeinsamen Geschäftsführer für die Technologie- und Gründerzentren der Landeshauptstadt Dresden - DGH-Dresdner Gewerbehof GmbH, TechnologieZentrumDresden GmbH, Nanoelektronik-ZentrumDresden GmbH - zu installieren. Darüber hinaus soll die bereits in der Vergangenheit angestrebte Fusion der drei Gesellschaften weiter verfolgt werden, insbesondere um Synergieeffekte zu realisieren.

8. Die Beschlusspunkte stehen unter dem Vorbehalt der verbindlichen in Aussichtstellung von Fördermitteln durch den Fördermittelgeber in Form eines Förderbescheides in Höhe von 50 Prozent der Gesamtinvestitionsaufwendungen.“


Die Beschlusspunkte 1 bis 7 konnten bisher aufgrund des nicht vorliegenden positiven Fördermittelbescheides nicht umgesetzt werden.

nächste Beschlusskontrolle: 15. Dezember 2016

Mit freundlichen Grüßen


Hartmut Vorjohann
Beigeordneter für
Finanzen und Liegenschaften

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister